

Bezirksstelle für Reichszünfte. Die Handwerkskammer teilt mit: Durch das Reich sollen für die heimkehrenden Krieger und für die bedürftige Bevölkerung geeignete Anzüge in größerer Menge beschafft werden.

Kriegsbandagen. Das Eisenkreuz 2. Klasse erhielten: der Musiker Wilhelm Schmarzow, Sohn des Schuttmanns a. D. Friedrich Schmarzow hier, der Metzger Karl Anton, Sohn des Tapizers Karl Anton, der Gefreite der Landwehr Wilhelm Jacob, Sohn der Witwe Wilhelm Jacob.

Personal-Nachrichten. Dem Polizeisekretär Rechnungsrat Steinbauer in Wiesbaden ist der Kote Klicoroden 4. Klasse verliehen worden. Kleine Notizen. Die altkatholische Kirchengemeinde teilt am Sonntag, den 11. d. M., das Fest der Kirchweih mit Regenerdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores (Schmalbacher Straße 60).

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes. Residenz-Theater. Schillers tragikomisches Märchen „Turandot“, das am Samstag in der Einrichtung und Inszenierung von Dr. Rauch zum erstenmal in Szene geht, wird Sonntagabend wiederholt.

wiederum eine Vorstellung zu halben Preisen statt, es gelangt auf vielseitigen Wunsch nochmals „Der seltsame Waldbau“ zur Aufführung.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Sonnenberg, 7. Nov. Zur Befriedigung des dringendsten Bedarfs an Brennholz hat die Gemeinde den ersten Holzschlag selbst übernommen (rund 120 Raummeter Buchenholz und 1020 Wellen) Das Holz wird von einer Kreisfäge, die die Gemeinde aufgestellt hat, zerlegt und zum Teil an die Einwohnerschaft abgegeben.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

H. 9548 a. M., 7. Nov. Der Kreisrat des Kreises Höchst bewilligte in seiner gestrigen Sitzung die Aufnahme eines weiteren Darlehens von 200000 M. zu Untermittelungszwecken für die Angehörigen von Kriegsteilnehmern.

Ms. Marburg, 6. Nov. Der in den weitesten Kreisen der wissenschaftlichen Welt bekannt und geschätzte Mineraloge an der hiesigen Universität, Professor Scheimer Regierungsrat Bauer ist heute hier im Alter von 73 Jahren gestorben.

Handelsteil.

Amtliche Devisenkurse in Deutschland. W. T. B. Berlin, 8. Novbr. (Drahtbericht.) Telegraphische Auszahlungen für

Table with exchange rates for various countries: Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Schweiz, Oesterreich-Ungarn, Bulgarien, Konstantinopel, Spanien.

Ausländische Wechselkurse.

w. Amsterdam, 7. Nov. Wechsel auf Berlin 31.7 (zuletzt 32.05), auf Wien 16.80 (20.00), auf die Schweiz 51.25

(51.00), auf Kopenhagen 79.75 (81.25), auf Stockholm 95.60 (97.00), auf New York 230.00 (226 1/2), auf London 10.78 1/2 (10.77 1/2), auf Paris 35.60 (30.75).

Banken und Geldmarkt.

Deutsche Bank, Berlin, 8. Nov. Die Direktion teilt mit, daß die Bayerische Vereinsbank und die Deutsche Bank zur weiteren Festigung der alten freundschaftlichen Beziehungen je ein Mitglied des Aufsichtsrates austauschen werden.

Vom Berliner Geldmarkt. Berlin, 8. Nov. Taglicher Geld war zu etwa 4 1/2 Proz. zu haben, Privatdiskont 4 1/2, Pro und darunter.

W. T. B. Ausgabe bulgarischer Schatzscheine. Sofia, 8. Nov. Die bulgarische Nationalbank bringt am 10. November auf den Ueberbringer lautende Schatzscheine in Höhe von 500, 1000 und 10000 Lea in Umlauf, die in einem Jahr rückzahlbar und mit 5 Proz. verzinsbar sind.

Industrie und Handel.

Zusammenschluß des deutschen Lack- und Farbenhandels. Berlin, 8. Nov. In einer heute in Berlin abgehaltenen Versammlung, an welcher Vertreter von etwa 150 Firmen teilnahmen, wurde ein Einkaufs- und Verteilungsgeschäft des Lack- und Farbenhandels Deutschlands gegründet.

Die Excellior Fahrrad-Werke, vorm Gebr. Conrad u. Platz in Brandenburg A. H., wird die Dividende mit 8 Proz. (i. V. 4 Proz.) vorschlagen.

Die Courordia, chemische Fabrik auf Aktien in Leopoldshall, schlägt wieder 6 Proz. Dividende vor.

Wettervoraussage für Freitag, 9. November 1917. von der Meteorol. u. physikal. Abteilung des Reichsw. Wetterdienstes in Frankfurt a. M. Trübe und regnerisch, mild, später teilweise aufklarend. Vorübergehend erneute Trübung mit Niederschlägen.

Wasserstand des Rheins

Table with water levels for different locations: Biebrich, Cahn, Mainz, am 8. November.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Verantwortlich für den Inhalt: H. Degehorst. Dr. phil. R. Giese für den Buchhandel; Dr. phil. R. Giese für den Buchhandel; Dr. phil. R. Giese für den Buchhandel; Dr. phil. R. Giese für den Buchhandel.

Advertisement for 'Kreuz-Pfennig' brand, featuring logos and text: 'Vorwandel "Kreuz-Pfennig" Marken auf Briefen, Karten usw. Amtliche Anzeigen Aufgebot. Die Frau Marg. Cron zu Wiesbaden hat das Aufgebot des über die in Art. III No. 2 im Grundbuch von Wiesbaden (Innen) Band 272 Blatt 4053 auf dem Hausgrundstück der Eheleute Theodor Stich und Hulda, geb. Krug, in Wiesbaden, für den Rentner Philipp Alexander Schmidt in Wiesbaden eingetragen, an die Antragstellerin Frau Rentner Fritz Cron, Katharina, Marie, Warsarehr, Lina, geb. Schmidt, abgetretene Hypothek von 80000 M. gebildeten Hypothekenschein beantragt.

Advertisement for 'Bekanntmachung'. Die Geschäftsräume der städtischen Verwaltung sind bis auf weiteres für das Publikum nur während der Vormittagsstunden von 8 1/2 bis 12 1/2 Uhr geöffnet, ausgenommen die städtische Steuerkasse, die Dienstpost und Postamt nachmittags von 2-3 1/2 Uhr geöffnet ist, und die städt. Lebensmittelverteilungsämter, die städt. Kriegsamter, sowie das Bekleidungsamt, welche vormittags von 9-12 und nachmittags von 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr geöffnet, dagegen Dienstpost und Postamt nachmittags geschlossen sind.

Advertisement for 'Siefen-Stammholz-Berkauf'. Die Stadt Langenschwalbach verkauft vor dem Einrückung am Distrikt Eulenberg (Rathhof 80-90-jährig) im Wege des schriftlichen Angebots ca. 1000 bis 2000 Fmtr. Siefenstämme. Die Gebote sind pro Festmeter getrennt, und zwar bis einschließlich 18 cm und von 19 cm Mittendurchmesser aufwärts, abzugeben. Sie müssen die Erläuterung enthalten, daß der Käufer sich den Verkaufsbedingungen unterwirft. Die Gebote sind bis zum 20. November cr., vormittags 11 Uhr, mit der Aufschrift „Siefenverkauf“ dem Magistrat hier einzuliefern. Die Eröffnung derselben erfolgt am gleichen Tage, nachmittags 2 Uhr. Nähere Auskunft durch Förster Müller hier. F 655 Langenschwalbach, den 5. November 1917. Der Magistrat.

Advertisement for 'Die Jahreszeiten von Haydn'. Morgen Freitag 5 Uhr: Frauenchor, 8 1/2 Uhr: Männerchor. F 565. Zu der morgen einlaufenden Konsumware (Muscheln), laut Magistrats-Annonce, machen wir unsere Verkaufsstellen nochmals bekannt. Achtungsboll. J. Dernbach, Bellriehstraße 55, Laden. Daniel Thiel, Bellriehstraße 37, Laden. Ia gewässerter Stodffisch, lebende Forellen in allen Größen. Fischhaus Johann Wolter, Ellenbogengasse 12. Fernsprecher 453. Begründet 1886.

Advertisement for 'Einige Luster und 1 Kohlenbecken im Auftrag zu kaufen gesucht. O. Rannenberg, Weierstraße 27. Käfer, Wein- u. Sekflaschen Holzkübel. Louis Sauer, Gießenstr. 2, Mitglied der Reichsfabrik. Kaufe Ulmmaterial. Sohle für Lumpen d. Nr. 0.16 RM. Jakob Gauer, Geleit. Bollumpen 1.50 RM. Geleitstr. 18. Tel. 1832. Ganz ja. Daubursche sofort gesucht. Wührer, Dr. Burgstr. 10. Töchter-Pensionat für Wissenschaft, Kunst, Anstandsberufe gesucht. Off. mit Refra. u. Preis u. H. 355 an d. Taubl.-S. Junges, in Hebevolle Pflege zu geben. Off. u. H. 356 an den Taubl.-S. Verloren schwarze, led. Portemonnaie mit Inhalt u. Schlüssel. Gegen gute Belohn. abh. Oranienstraße 13, 1 r. Verloren brauner Rindervesteltrahen. Gegen gute Belohn. abh. Morichhäuser, Kleiststr. 15. Mittwochsabend nach Theaterklub welches Spulentuch verloren vom Kol. Theater bis Galtstr. Kochbrunnen. Gegen Belohn. abzugeben. Hauptstraße 5, 2. Dame, die Montan bei Anckel (Neu.) irrtilmlich e. Schm.-leid. Neuanstrich (Tulariff) mitgenommen, wird um Rückgabe dort gebeten. Berl. Montagabend Anspahlschuh Rainier Str., Rheinstr. 6a. Belohn. abh. Weierstr. 99, 2. Verloren Montag im alten Museum od. in der Museumstraße. Ruwert mit Besatzschrein. Abzugeben gegen Belohn. Weierstr. 33, 1. Gutlaufen ein weiß u. schwarz gef. Hörterter, Wiederbringer unter Belohnung von Rupp, Mianstr. 8.

Advertisement for 'Aufgebot'. Der Rechtsanwalt Dr. Cosmann in Wiesbaden hat als Nachlasspfleger des am 27./28. Mai 1917 in Wiesbaden, Loreyring 6, verstorbenen Privatiers Philipp Schmidt das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern beantragt. Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des verstorbenen Schmidt spätestens in dem auf den 18. März 1918, vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Gerichtsstraße 2, Zimmer 92, anberaumten Aufgebotsstermine bei diesem Gerichte anzumelden. Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten. Urkundliche Beweisstücke sind in Urchrift oder in Abschrift beizufügen. Die Nachlassgläubiger, welche sich nicht melden, können, unbeschadet des Rechtes, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichterbrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Ueberschuß ergibt. Auch haften ihnen jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit. Für die Gläubiger aus Pflichterbrechten, Vermächtnissen und Auflagen sowie für die Gläubiger, denen die Erben unbeschränkt haften, tritt, wenn sie sich nicht melden, nur der Rechtsnachteil ein, daß jeder Erbe ihnen nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit haftet. F 604 Wiesbaden, den 27. Oktober 1917. Königliches Amtsgericht 12.

Advertisement for 'Amtliche Anzeigen Sonnenberg'. Verkauf von Brennholz. Die Gemeinde Sonnenberg hat ca. 200 Fmtr. prima drittes Buchenholz abzugeben. Die Abgabe erfolgt zunächst an diejenigen Sonnenberger Familien, die gar kein Holz besitzen. Die Abgabezeit ist festgesetzt auf Freitag, 9. Nov., und Samstag, 10. Nov. 1917, vorm. von 8-10 Uhr, auf d. Lagerplatz der Gemeinde an der Endstation der Elektr. Bahn. Das Holz wird nur auf Feuerzwecke abgegeben, welche an den oben genannten Tagen u. Stunden auf dem Bürgermeisterei, Zimmer 8, beantragt werden. Sonnenberg, 6. Nov. 1917. Der Bürgermeister, A. S. Christ, Beigeordn.

Advertisement for 'Wo führt der Weg zum deutschen Frieden und zur deutschen Zukunft? Vortrag von Dr. Paul Rohrbach. Karten: Numeriert zu 3 und 2 Mk., unnumerierte Sitz 1 Mk. bei Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 16, und Abendkasse. K 31

Advertisement for 'Pianino ober Flügel'. J. I. Gef. Fr. Geinert, Rostheim b. Mainz, Roseng. 3. Pianino gesucht. Schmitz, Rheinstr. 52, P. Perser-Teppich u. 2 Verbind. Stücke nur aus Privatband geg. hob. Preis zu kaufen gesucht. Bagemann, Saalstraße 26. Antike Möbel, Teppiche, antike Porzellane als Figuren, Gruppen, Tassen, ganze Sammlungen laufe zu sehr guten Preisen. Lustig, Saalstraße 25. Moderne Schlafzimmer-Einrichtung. Möbel u. antike Wohnm. Möbel sind billig abzugeben. G. Müller, Rönneberg 9, 11. Einspänner-Wagen od. leicht. Doppelss. zu 1. gef. Preis. G. Müller, Rainier Straße 66. Vüiter, alle Gas- u. Kohlerbe zu höchst. Preis. I. C. Dieck, Brantenstraße 26.

Advertisement for 'Pianino gesuch'. Schmitz, Rheinstr. 52, P. Perser-Teppich u. 2 Verbind. Stücke nur aus Privatband geg. hob. Preis zu kaufen gesucht. Bagemann, Saalstraße 26. Antike Möbel, Teppiche, antike Porzellane als Figuren, Gruppen, Tassen, ganze Sammlungen laufe zu sehr guten Preisen. Lustig, Saalstraße 25. Moderne Schlafzimmer-Einrichtung. Möbel u. antike Wohnm. Möbel sind billig abzugeben. G. Müller, Rönneberg 9, 11. Einspänner-Wagen od. leicht. Doppelss. zu 1. gef. Preis. G. Müller, Rainier Straße 66. Vüiter, alle Gas- u. Kohlerbe zu höchst. Preis. I. C. Dieck, Brantenstraße 26.

Konsum-Verein für Wiesbaden und Umgegend e. G. m. b. H.

Büro: Hellmundstraße 45. Tel. 489, 490 u. 6140.

Gemäß der §§ 28 und 30 unseres Statuts findet die

ordentliche Generalversammlung

am Sonntag, den 11. November 1917, nachmittags 3 Uhr, im großen Saale des Gewerkschaftshauses in Wiesbaden, Wellrigstraße Nr. 49 statt, wozu wir unsere Mitglieder höflich einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr: a) des Vorstandes, b) des Aufsichtsrates.
2. Bericht über die abgehaltene Revision durch den Verbandrevisor Herrn Verbandssekretär **Albert, Ludwigshafen.**
3. Genehmigung der Bilanz und Beschlussfassung über die Verteilung der Reinerübrigung.
4. Erbschaftswahlen: a) für den Vorstand (Wahl eines Kassierers), b) für den Aufsichtsrat.
5. Anträge: Antrag der Verwaltung den Geschäftsanteil von M. 40.— auf M. 50.— zu erhöhen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
August Dietrich, Wiesbaden, Kirchgasse 74.

Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt.

Getränke werden während der Dauer der Versammlung nicht verabreicht.

F 659

Patentbüro

Kirchstraße 7, 3. Auskunftslokal.

Schreibmaschinen
kauft, verkauft repariert, reinigt
M. Doerenkamp,
Adolfallee 35.
Farbbänder. Telep. 3003.

Schön schreiben lernen Sie in kurzer Zeit bei günstigen Bedingungen. Näheres Köbenstraße 20, Part. r.

Melina - Haut - Crème
beste Friedensware
Kästner u. Jacobi,
Taanusstraße 4.

Für Laz. u. Kranken!
Biermutwein Fl. 6.50,
vora. i. Mag. u. Darm-
kränkung. **Fritz Dietrich,**
Häckerstr. 24. Tel. 1914.

Sitrovina, Rimi,
Majoran, Rummel u. a.
aus. Gewürze u. Ösen.
(Unschädlichkeit u. Rein-
heit verbürgt). **Drogerie**
Wade, Taanusstraße 5.

Weiße Seifen
wieder eingetr. **Drogerie**
Wade, Taanusstraße 5.
Ja Speise u. Wein-
Cifia 1102
noch billiger zu h. **Dro**
Wade, Taanusstr.

Weißerüben
in Benthern abzuziehen
Wade, Taanusstr. 5.

Puppenverkleiden
w. billiger, auch von aus-
gesammlten Haaren ange-
fertigt. **Damenfrisier Reb,**
Marktstraße 13.

Gummi-Bejohlanstoff,
Schwalbacher Str. 23,
empf. sich. Gummirollen,
Gummi-Abfälle, Reparatur,
sofort und billig.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend verschied sanft unsere gut
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Josephine Zingsem
geb. Crönert

im 80. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, Klostergasse 5,
7. November 1917.

Die Beerdigung findet in aller Stille am
Samstag nachmittags 3 1/2 Uhr auf dem Süd-
friedhof statt.
Beileidsbesuche und Kranzspenden höflich
verboten.

Nach erfolgter Ueberführung findet die

Beerdigung unseres heißgeliebten Sohnes
Willy
Samstag nachmittags 2 1/2 Uhr von der
Leichenhalle des Südfriedhofs aus statt.

Seine tieftrauernden Eltern:
Adolf Bredt
und Frau.

Wiesbaden, den 8. November 1917.
Hellmundstraße 15.

Für Brautleute!

Eine sehr elegante ganz moderne herrschaftliche
4-Zimmer-Einrichtung
mit Küche u. Mädchenzimmer,

etwas über 1 Jahr in Gebrauch, und wie neu, ist
sofort zu verkaufen:

- 1. Best. 1 hässliches Herrenzimmer, Bücherregal, Schreibtisch, Schreibtischstuhl, 2 Leberstühle, Raucherstuhl mit Reißingplatte, Klavierschrank, Tisch mit Decke, Lederhocker, große Standuhr, 1 groß. Teppich, 2 do. Kleintische, 2 Fenster Stores nebst Rouleaus, sehr schöner Küster, Schreibtischlampe, Säule mit Achselstopp, 2 Leuchter, Bild Hindenburg, Bild Sommer.
 - 1. Schlafzimmer: 1 Büfett, Kredenz, 6 Lederstühle, ein Auszugstisch, 1 Fahrervorrichtg., 1 Teppich, Küster mit Zuglampe, 2 Fenster Stores nebst Rouleaus, 1 Bild, 3 Gewichte.
 - 1. Sehr elegantes Schlafzimmer: Großer 3t. Schrank mit Schubloden u. Spiegeltüren, 2 Bettstellen mit besseren Patentrahmen, beide Schoner, Beil. Hochhaarmatratzen mit Keil, Rissen u. prima Daunendecken, Polsterhocker mit hohem Marmor u. Spiegel nebst 2 Polsterarmaturen, 2 Nachttische mit Hausapotheke, 2 Handtuchhalter, 2 Bettvorlagen, 1 Küfer, 2 Gardinen, Rouleaus, 1 Ampel.
 - 1. 1 weißes Damenzimmer: 1 Kräftertisch, 1 Nähstisch, 1 Tisch, 1 Bank, 2 Sessel, 1 Blumenkrippe, 1 Chaiselongue, 1 Teppich, 1 Ampel, 1 Schublade, 1 Gewich, 1 Fenster Gardinen und Rouleaus.
 - 1. 1 Küche, weiß lack: 1 3tör. Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 Tisch, 2 Stühle, brsch. Küchengeiß, Lampe.
 - 1. Vorplatz: 1 Toilette, elektr. App., Linoleumlauf, 1 großer pol. Garderobenschrank.
 - 1. Einzel-Möbel: 1 Singer-Nähmaschine, nur einige Male benutzt, Mädchenbett, Schrank und dergl.
- Die Möbel sind nur erstklassig gearbeitet. Gleichzeitg kann dabeilich die sehr schöne Wohnung, 2. Stock (bessere Lage), fürstg sofort oder für später übernommen werden.
- Einzelne Stücke werden nicht verkauft, nur komplette Zimmer zusammen. — Betreffs Besichtigung im Raube wolle man vorerst in meinem Geschäft vorbegehen oder per Telefon 2737 anrufen.

Möbelhaus Fuhr

Gleichstraße 36.

1 Waggon gelbe Rüben
Pfund 12 Pfg.
1 Waggon Aepfel Pfd. 44 und 70 Pfg.
Birnen Pfund 37 und 66 Pfg.
Knapp, Friedrichstr. 8, Hof.

Dame,
viel im In- und Auslande gerast, die Englisch und Französisch in Wort und Schrift beherrscht, mit großem Interesse für Kunst, Literatur, Musik und Gesang, wünsch für die Nachmittage Damengesellschaft zum Lesen, Musizieren, Halma- und Kartenspielen. Auf Wunsch gemeinsamer Tee. Antworten nur aus besten Kreisen erbeten. Offerten unter O. 383 an den Tagblatt-Verlag.

Moderne Photographie

Adolf Kleber, Kirchgasse 11
— Telefon 3375. —

Vergrößerungen nach jedem Bilde in modern-künstlerischer Ausführung.

Weihnachts - Aufträge

schon jetzt erbeten.

Den ganzen Tag ununterbrochen geöffnet.
Sonntags von 10-2 Uhr.

Eisenlikör „Trilecit“

ein vorzüglich bewährtes anregendes Mittel bei Schwachzuständen jed. Art. Alleinverkauf per Fl. 3.50 M. **Schäferhof-Apothek** Langgasse 11. 939

Versicherungen

von Gefahren durch

Flieger-Bomben

vermittelt

Bezirksdirektor **Ludwig Jstel**
Webergasse 16, I. — Fernruf 604.

Militär-

liche Gesuche aller Art, Zurückstg., Entlassung, Verleg., Throngesuche, Schriftsätze an alle Behörd. m. größt. Erfolg d. Rechtsbüro Gu Lieb, Wiesb. Rheinstr. 60. Wg. Danfstr. Ausw. br.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und liebevolle Unterstützung beim Heimgang meines treuen Gatten, unseres lieben Vaters
Karl Velten, Kgl. Lokomotivführer
lagen wir unseren herzlichsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Maria Velten, geb. Baum.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir herzlichsten Dank Herr Pastor D. Schöffel für die liebevollen tröstenden Worte, sowie der Vereinigung der Kirchenlänger für ihren erhebenden Gesang unseren tiefinnigsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
W. Krieger und Angehörige.
Wiesbaden, den 8. November 1917.

Beerdigungs - Anzeige.

Statt besonderer Nachricht die Mitteilung, daß die Beerdigung unseres nach der Heimat überführten, innigstgeliebten Sohnes und Bruders, des

Lieutnants der Reserve im Pionier-Regiment Nr. 25,
Cand. jur. Wilhelm Fürstchen,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse,

am Samstag, den 10. November, nachmittags 3 Uhr, auf dem Südfriedhof hier von der Leichenhalle aus stattfindet. 1103

Wiesbaden (Wallufer Str. 9), den 7. November 1917.
Im Namen der Familie: **Wilhelm Fürstchen.**

Heinrich Leipold

Kaufmann
im 42. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Katharina Leipold, geb. Schäfer,
u. **Rind, Rudolf.**

Das feierliche Seelenamt findet Samstag vormittags 9 1/4 Uhr in der Bonifatiuskirche, die Beerdigung am gleichen Tage 10 1/2 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhof statt.

Karl Nefferdorf.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Nefferdorf Wwe.
Helene Nefferdorf
Hanna Nefferdorf
Hermine Nefferdorf
Hans Nefferdorf.

Wiesbaden, den 8. November 1917.
Kellerstraße 11.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittags 4 Uhr vom Südfriedhof aus statt.